

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

334 (3.12.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Dienstag den 3. Dezember

1844.

## Bekanntmachung.

Nro. 18109. Wir bringen in Erinnerung, daß

- mit offenem brennendem Lichte Speicher, Scheuern, Ställe und andere Orte, wo leicht entzündliche Sachen aufbewahrt werden, nicht betreten werden dürfen, dies vielmehr nur mit gut verwahrten Laternen geschehen darf,
  - daß das Tabakrauchen an den genannten Orten und insbesondere auch in Werkstätten, wo in Holz, Papier, Hanf und andern leicht entzündlichen Materialien gearbeitet wird, verboten ist,
  - daß die Asche nur in feuerfesten Behältern gesammelt und an feuersicheren Orten aufbewahrt werden soll,
  - daß in den Küchen das Brennmaterial wenigstens 4 Schuh von der Feuerung entfernt zu halten ist,
  - daß das Holz in den Vorkaminen weder aufbewahrt noch getrocknet werden und daß das Trocknen des Holzes auch nicht an den Zimmeröfen geschehen darf.
- Zuwiderhandelnde haben unnachlässig die bestehenden Strafen zu gewärtigen.  
Die Hauseigentümer und Familienhäupter ersuchen wir dringend, darüber zu wachen, daß diese Vorschriften genau beobachtet werden.

Karlsruhe den 25. November 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

(1) [Fouragelieferung betreffend.] Zur Uebernahme der Fouragelieferung für das Landesgestüte dahier und zu Ruppurr während der sechs ersten Monate des künftigen Jahres können die schriftlichen Soumissionen in eine verschlossene Lade auf dem Bureau der Groß. Landesgestütes-Commission im alten Kanzleigebäude dahier bis zum

Donnerstag den 12. d. M. Vormittags um 9 Uhr gelegt werden, und es ist jedem Soumittenten gestattet, zur genannten Stunde der Eröffnung beizuwohnen. Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

Nach einer Bekanntmachung der Groß. hochoblichen Regierung des Mittelrheinkreises vom 17ten v. M. Nr. 32544. (Verordnungsblatt Nr. 19.) können im nächsten Frühjahr 8 Knaben und 5 Mädchen in das Taubstummen-Institut aufgenommen werden.

Die desfallsigen Gesuche sollen längstens bis zum 20. t. M. Groß. Polizeiamte dahier unter Anschluß der vorgeschriebenen Erkundigungs-Bögen vorgelegt werden. Damit nun letztere Vorlage rechtzeitig geschehen kann, werden die Eltern und Vormünder, welche sich um die Aufnahme für ihre Kinder oder Pfleglinge bewerben wollen, aufgefordert ihre Gesuche längstens binnen 8 Tagen hieher einzureichen. Karlsruhe den 28. November 1844.

Der Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Am Donnerstag den 5. d. Vormittags um 9 Uhr wird in dem Reithause vor dem Ruppurrer Thor dahier eine Partie abgängiger Fahr- und Reitgeschirr, Stallrequisiten und

sonstiger Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

(1) [Fruchtversteigerung.] Auf der Markgräf. Domaine Maximilians-Aue werden Donnerstag den 5. d. M., Nachmittags 1 Uhr circa 50 Malter Gerste

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Markgräflich Bad. Gutsverwaltung.

(2) [Fahrradversteigerung.] Im Hause Nro. 17 der neuen Bähringerstraße werden nächsten Mittwoch den 4. Dezember l. J. Vormittags 9 Uhr verschiedene runde und ovale Fässer von 1200 bis 1300 Maas, verschiedene kleinere Fässer, sämmtlich in Eisen gebunden, Wiltriränder und Delapparate, 150 Fuß Faßlager, eine Heerdeplatte mit Kunsthäfen, 1 zweirädriger Stokkarren, Schreinwerk, 2 große mit Eisen beschlagene Weißzeugkisten, Lithographien mit Glas und Rahm, Schwarzwälderuhren und Hausrath gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Januar zu vermietthen. Das Nähere bei der Expedition dieses Blattes.

Es ist ein kleines Zimmer mit Bett sogleich zu vermietthen, Adlerstraße Nro. 3.

In der Spitalstraße Nro. 18. ist ein schönes Zimmer im zweiten Stock mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermietthen und kann auf den 1. Januar bezogen werden.



In der Kronenstraße No 33 nächst dem Bahnhof ist der dritte Stock auf die Straße gehend zu vermieten, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller und Holzremis, bis den 23. Januar zu beziehen. Auch ist daselbst ein großes geräumiges Zimmer an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich beziehbar. Zu erfragen im untern Stock.

Im innern Zirkel No. 17. im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer in den Hof gehend zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 35. ist ein heizbares möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Akademiestraße No. 21. ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus u. auf den 23ten April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist billigen Preises sogleich zu vermieten. Näheres bei

#### Julius Homburg,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Neue Herrenstraße Nr. 25. ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller u. f. w. sogleich oder auf den 23ten Januar 1845 zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Ein reinliches Logis von 4 bis 6 Zimmern nebst Magdkammer wird zu mieten gesucht. Näheres bei der Redaction.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Frau sucht auf den 23. April eine Wohnung von vier Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

#### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Im Verlauf nächster zwei Monate können circa 12000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung, sei es im Ganzen oder in schicklichen Parthien ausgeliehen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Auf Weihnachten wird eine gute Köchin gesucht, die sich auch den Hausgeschäften unterzieht wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut kochen kann gesucht, und ein Kindsmädchen, welches erfahren in der Behandlung kleinen Kinder ist, bügeln waschen und puzen kann, diese beide könnten in einen Dienst nach Bruchsal kommen. Ferner hierher eine Person die Kleidermachen, ganz gut nähen und bügeln kann, und wo möglich nicht mehr ganz jung wäre, so wie ein Zimmermädchen die nähen, bügeln, waschen und puzen kann. Das Nähere zu erfragen neue Waldstraße Nr. 44.

(1) [Gesuch.] Eine honette Herrschaft sucht aufs nächste Ziel ein solides Zimmermädchen, die gut nähen, Bügeln und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 47. im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern und ganz gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann bis kommende Weihnachten einen guten Dienst

erhalten. Näheres lange Straße No. 235. im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] In eine kleine Haushaltung wird auf Weihnachten ein braves Mädchen gesucht, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Das Nähere zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, 17 Jahre alt, welches im Waisenhaus in Lichtenenthal erzogen wurde, nähen, stricken, flicken und Kleidermachen kann, wünscht auf Weihnachten eine geeignete Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilen Fräul. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 47.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon Weisnähen, Bügeln, Frisiren und schon mehrere Jahre als Stubenmädchen bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße No 15. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person von gutem Stand sucht eine Stelle sogleich oder auf Weihnachten zu bekommen zu einem Kind oder als Haushälterin, die allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Näheres ist in der Amalienstraße No. 57. im Hintergebäude zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Rappurthorstraße No. 2.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein gut gerittenes Pferd billig zu verkaufen, welches sich auch sehr gut als Vorspanner eignet. Zu erfahren Kronenstraße No. 15.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein schon mehrere Jahre gespieltes aber noch ganz neu erhaltenes sechs-octaviges Fortepiano von Nußbaumholz, welches vorzüglich Stimmung hält, ist sehr billig zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. eine Stiege hoch.

(2) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 55. eine Stiege hoch sind eine Parthie Herren- und Knaben-Kappen zu verkaufen, per Stück zu 45 fr.

(1) [Verkaufsanzeige.] 20 Zentner vorzüglich gutes Bergheu ist in No. 44. der neuen Waldstraße der Zentner zu 1 fl. zu haben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nr. 12. des innern Zirkels sind 2 neue Vorfenster und ein großer Vogelkäfig zu verkaufen; auch ist daselbst eine Chaisenremise sogleich zu vermieten.

(1) [Kaufgesuch.] Eine schon gebrauchte einfache Uhr mit Becker wird zu kaufen gesucht. Erbprinzenstraße No. 24.

Büffons sämtliche Werke nebst den Supplementen nach der Klassifikation des G. Cuvier, mit 700 Stahlstichen, mindestens 900 Thiere darstellend. Uebersetzt und mit den nöthigen Erläuterungen ver-



sehen von B. Rave, Dr. der Medicin und Chirurgie, ist billig zu verkaufen Kronenstrasse Nro. 15.

### Privat-Bekanntmachungen.

Pariser Stiefel-Lack von Didier & Comp. in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Flaschen bei

**Conradin Saagel,**  
gegenüber dem Museum.

Weiß u. rothes Mannheimer Wasser per Krug 36 kr.  
gute Honig-Lebkuchen per Pfund 14 kr.

**Jakob Ammon.**

### Anzeige.

Ich unterhalte während des Winters wieder ein Lager von Oberländer grauem Spinn- und weißem Schuhmacher-Hanf zu den billigsten Preisen; dabei ist eine Sorte feiner grauer Spinnhanf zu 24 kr. das Pfund, welchen ich seiner Qualität wegen vorzugsweise empfehlen kann.

**Christian Niempp,**

neue Kronenstrasse Nro. 23.

**Gummiaufösung** zum Schutz des Leders gegen Feuchtigkeit.

**Gummischuhe** von 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr., nach Größe.

**Venetianische Seife** per Pfund 24 kr.

**Cölnischwasser** von 54 kr. per Schoppen bis 1 fl. per Flacon.

**Pomeranzenschalen** per Pfund 48 kr.

**Citronat** per Pfund 48 kr.

**Aechten Maccacaffe** per Pfund 48.

**Provenceröl** per Pfund 18 kr.

bei **J. Moog, Materialist.**

**Gelben Roselhonig,**  
**weißen Savannahonig,**  
**Lebkuchensirup** zu billigsten Preisen empfiehlt

**J. Moog, Materialist.**

Ukermännische Brustbonbons und Brustsirup sind jederzeit frisch zu haben bei

**W. Becker, Conditor,**

Erbprinzenstrasse Nro. 16.

### Punsch-Essenz

Arac Punsch-Essenz per große Bout. 1 fl. 45 kr.

Rum Punsch-Essenz " " " 1 fl. 36 kr.

ditto ditto " " Bout. 48 kr.

**Jakob Ammon.**

Pariser

### Expositions-Châls

in Wolle, Cachemir, Indour und Terneaur, sowie die neuesten

### Seiden-Stoffe

für Fest-Geschenke geeignet, erhalte ich so eben eine große Auswahl der neuesten Dessins

**Benedict Höber, Jun.,**

Edl der Herrenstrasse.

### Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zur geneigten Abnahme seinen Vorrath von allen Sorten Kämmen für Herren und Damen, aus Schildkrot, Elfenbein und Büffelhorn, ganz feine Staubkämme von Elfenbein und Buchs und ordinäre alte Schildkrotkämme, thue auch nach neuester Facon und billig repariren und Zähne einsetzen. Hornene Salatbestecke und Waagschalen und noch mehrere in mein Fach einschlagende Artikel sind zu den billigsten Preisen bei mir zu haben.

**F. Dreher, Kammmacher,**

alte Waldstrasse Nro. 25.

### Eine neue Sendung der schönsten Sopha- und Bettvorlagen

so wie **Bodenteppiche am Stück** zur Belegung ganzer Zimmer, ist bei uns eingetroffen, welche wir nebst unsern übrigen Artikeln, hiemit bestens empfehlen.

**Mathijs & Leipheimer,**

### Logisveränderung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung in der Ritterstrasse verlassen, und in die **Spitalstrasse Nro. 30.**, ohnweit dem Rondellplatz eingezogen bin; auch ist bei mir ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

**Friedrich Speck, Schneidermeister.**

### Anzeige.

Frischgeschossene Hasen, das Stück zu 48 kr., schönstes Reh und Damwild, sowie frischgefangene Wildenten, das Stück zu 48 kr. sind zu haben bei Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

Ebenfallselbst werden fortwährend Hecht u. Karpfen zu 18 kr. und Barsching zu 12 kr. verkauft.

### Weihnachtsgaben

für Herren, als:

- 1) Sammt, Seide, Cachemirs & Ball Westen.
- 2) Stoffe zu Weinkleider, neuester Art.
- 3) Anhydrine-Tuche zu Paletots.
- 4) Aecht ostindische Corahs und Foullards &
- 5) Cravatten, Schlips & Cachemirs Cachemets sind in meinem Lager in reichster Auswahl ausgestellt.

**Benedict Höber, Jun.,**

Edl der Herrenstrasse.

Die neuesten **Pariser Ball-Handschuhe** für Herren, **Gants Speroni** für Damen, **Gants long garnis en argent à boutons.** sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Léon Sohn,**

Nr. 41. Edl der Langen und neuen Waldstrasse im Hause des Hrn. W. Ettling.



### Pariser Stickererei.

So eben ist eine große Parthie Pariser Stickerereien in schönster Auswahl eingetroffen, nämlich: Krägen von 20 kr. bis 2 fl. per Stück, Hauben von 34 kr. bis 1 fl. 48 kr., bonnets d'enfants von 32 kr. bis 1 fl. per Stück, französische leinene Battist-Taschentücher mit bordures imprimés zu auffallend billigen Preisen, gestickte Taschentücher in Battist-écros, weiß und farbig gestickt, das Neueste in Täschchen von Seide, Sammt, wie auch in cordonnés, sämmtliche mit und ohne Stahlperlen, welche zu ganz billigen Preisen abgegeben werden bei

**Regine Ettlinger.**

lange Straße No. 75. im 2. Stock.

### Lesé-Gesellschaft.

Die verehelichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß am nächsten Mittwoch den 4. Dezember, Tanzunterhaltung statt findet.

Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Karlsruhe den 27. November 1844.

Die Commission.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. von Renier, Part. mit Familie von Padon. Hr. Bohn, Kfm. von Stuttgart. Hr. Blanck, Kfm. von Ulm. Hr. Straßer, Kfm. mit Gattin von Baden. Hr. Straßer, Hr. Moppert und Hr. Heckerig, Kaufl. daher. Hr. Baumann und Herr Reicher, Kaufl. von Koburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Hüber, Kaufm. von Sulzburg. Hr. Wagner, Part. von Rastadt. Hr. Vogel, Part. von Isfeld. Hr. Eschinger, Partik. von Stollhofen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Gebr. Rheimbald, Part. von Sinshelm. Fräul. Cornelius von Bühl. Hr. Wablin, Kfm. mit Gattin von Baden. Hr. Gerhard, Capitain aus England. Hr. Gessell, Fabrikant mit Fam. von Pforzheim. Hr. Schloß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kapferer, Kfm. von Freiburg. Hr. Trelewuy, Rentier mit Bed. aus England. Hr. Kleinmann, Fabrikant von Straßburg.

**Im Erbrinzen.** Hr. von Neveu von Offenburg. Hr. Seiger, Doctor daher. Madame Müller v. Rastadt. Hr. Wischmann, Partikul. von Nuherodt. Hr. Osthausen, Part. v. Steinweiler. Hr. Bolline, Rent. von Bern. Hr. Aston, Rent. von London. Hr. Dress, Lieutenant aus England.

**Im goldenen Adler.** Hr. Rapp, Lehrer von Bernersbach. Hr. Ehret, Gastgeber von Bernersbach. Herr Leoy, Hdm. von Reilingen.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Speck, Holzhändler v. Eidißheim

**Im goldnen Lamm.** Hr. Weber, Kaufm. von Darmstadt.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schorer, Kfm. mit Gattin von Wangen. Hr. Helmstätter, Partikul. von Pforzheim. Hr. Laich, Kfm. von Mainz.

**Im goldenen Waage.** Hr. Hirsch, Part. mit Familie von Rekarbischsheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Herz, Hdm. von Bechtshelm. Hr. Ddenheimer, Hdm. von Heibelsheim. Hr. Simon, Hdm. v. Kanbsheim. Hr. Guggenheimer, Hdm. von Sailingen.

**Im Hof von Holland.** Hr. Meyer, Kfm. und Hr. Verneux, Partik. von Müllhausen. Hr. Gebting, Theolog von Tübingen. Hr. Goedel, Kaufm. v. Rheidt.

**Im Pariser Hof.** Hr. Sugmann, Arzt mit Familie von Gondelsheim. Hr. Wäsel, Kfm. v. Bernsbach. Hr. Fuchs, Notar mit Gattin von Bergzabern.

### Literarische Ankündigungen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Karl Friedrich,

### Großherzog von Baden.

Am 21. November 1844 im Museum zu Karlsruhe durch **Karl Friedrich Bierordt** gehaltenen Vortrag.

Der Ertrag ist für den hiesigen Waisenhausfond bestimmt.

Preis 12 kr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Dezember: **Der Esfighändler**, Schauspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von Vogel. Hierauf: Neu einstudirt: **Der Kapellmeister von Venedig**, musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge von Breitenstein.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Strobl, Propr. mit Gattin von Petersburg. Hr. Lang, Forstgeometer von Baden. Hr. Steinbeck, Kaufm. mit Gattin von Nettmann. Hr. Zimmermann mit Fräulein Schwestern von Rastatt. Hr. Brettle und Hr. Rapp von Rastadt. Hr. Kapferer, Part. von Freiburg. Herr Blank und Hr. Grünebaum, Part. von Mannheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Belzer, Stud. von Weisenbach. Hr. Gumbel, Kfm. von Edenkoben. Herr Reßler, Stud. von Schopfheim.

**Im Ritter.** Hr. Duchs, Kfm. von Pressburg. Hr. Adler, Kfm. von Pforzheim. Fräul. Moser v. Rastadt. Madame Frank mit Fräulein Töchtern von Nordstetten. Hr. Lendenmaier, Partikul. von Offenburg. Hr. Zeng, Militair von Landau.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Kopp, Kfm. von Straßburg. Hr. Sobler, Registrator von Offenburg. Hr. von Plomberg mit Bed. von München. Hr. Schrader, Gutsbesitzer von Bamberg. Hr. Roudin, Kfm. von Marseille. Hr. Bräunig, Amtmann von Meßfen.

**Im rothen Haus.** Hr. Rüttemann, Part. von Kallbach. Hr. Straub, Part. von Mainz. Hr. Schneering, Part. von Dsendorf. Hr. Schmid mit Fräulein Tochter von Baden. Hr. Dürr, Part. von Rastadt. Hr. Hund, Apotheker von Achern. Hr. Körell v. Philippsburg. Hr. Mopert, Partik. von Baden. Hr. Denzler, Part. von Rastadt. Hr. Bauer, Part. von Heideberg. Hr. Guggenbühler, Kfm. aus der Schweiz.

**Im Schwanen.** Hr. Martin, Gerbermeister von Staufen. Hr. Startmüller, Förster von Grünstadt. Hr. Wirt, Revisor von Rastadt. Hr. Forstenbacher, Gastgeber von Steinmauern.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Meyer, Kaufm. und Hr. Schlager, Deconomen von Gengenbach. Hr. Hertel, Hdm. von Schönheida.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Schady mit Gattin von Landau. Hr. Ksmoß, Kfm. von Baden. Hr. König, Kfm. daher.

**Im Jähringer Hof.** Mad. Heiligenthal mit Fräul. Tochter von Baden. Hr. Ulmer und Hr. Erbin, Kaufl. von Freiburg. Fräul. Wähler von Paris. Hr. Bach, Kaufm. von Bühl. Hr. Eisenlohr, Kfm. von Rdm. Hr. Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jung, Gastgeber v. Baden. Hr. Stenger, Dr. von Darmstadt. Hr. Lorenz, Stud. von Stuttgart.

### In Privathäusern.

Bei Geh. Hofrath Stebels Wittwe: Hr. Weil, Kfm. von Dürkheim und Hr. Jakob S. Weil, Kfm. daher. — Bei Fräul. Ludwig: Frau Förster Gersten v. Müllhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.